

Pokornys Medaille macht Mut

Im Umfeld von Alisa Buchinger werden Salzburgs Karateka immer stärker.

OTHMAR BEHR

SALZBURG. Alisa Buchinger geht leer aus und trotzdem gibt es eine EM-Medaille für Salzburgs Karateka! Bronze für Stefan Pokorny vergangenen Samstag bei den Titelkämpfen in Novi Sad zeigt: Trainer Manfred Eppenschwandner formte ein Team, das mit der Weltelite mithalten kann. Auch Thomas Kaserer ist für eine Spitzenplatzierung gut. In Novi Sad durfte er nicht kämp-



„Es passte im Großen und Ganzen – nur das Resultat nicht.“

Alisa Buchinger, Weltmeisterin



Stefan Pokorny kämpft derzeit in Hochform.

BILD: SNS/IN/KARATEUNDRIO/PHO

fen, da es nur einen Startplatz in der Klasse bis 67 kg gab. Pokorny und Kaserer sind gleich schwär, einer muss zuschauen.

„Das ist hart, aber wir können es nicht ändern. Das wird uns auch die ganze Qualifikation für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio begleiten. Stefan und Thomas haben natürlich eine Rivalität, aber sie arbeiten gut zusammen“, schildert Eppenschwandner, „die Medaille vom Stefan ist eine wahnsinnige Bereicherung. Wir stehen jetzt auch bei den

Männern gut da. Und die Chance, sich für Olympia zu qualifizieren, haben beide. Es ist ein harter Weg. Pro Gewichtsklasse gibt es nur zehn Teilnehmer und jeweils zwei der gewohnten Klassen sind zusammengesetzt. Das gilt auch für Alisa. Aber ich glaube daran, dass es zu schaffen ist.“

Die Qualifikation für Tokio beginnt mit dem Turnier im September in Berlin. In der Welttrangliste werden alle auf null gestuft. Fixe bei Olympia sind Kämpferinnen und Kämpfer, die es bis April

2020 unter die besten vier geschafft haben. Dazu kommen fünf Quotenplätze nach Turnier-Ergebnissen. Veranstalter Japan ist gesetzt.

Für Weltmeisterin Alisa Buchinger brachte die EM eine Standortbestimmung nach Verletzungspause. Sie scheiterte am Finaleinzug (bis 61 kg). Buchinger: „Es passte im Großen und Ganzen, mit dem Resultat bin ich nicht zufrieden. Das Knie tat ein bisschen weh. Es zählt jedes Turnier.“

PANORAMA

Fußball

Westliga: Schwarz – Grödig (20 Uhr). **Salzburger Liga:** Hallwang – Altenmarkt (19.30). **2. Landesliga Nord:** Seekirchen Ib – ASV (19), Austria Salzburg Ib – Gneis (19.30). **2. Landesliga Süd:** Saalbach – Eben (20.15). **1. Klasse Nord:** Kuchl Ib – Anif Ib (20). **2. Klasse Nord A:** Straßwalchen Ib – Berghheim Ib (19.30). **2. Klasse Nord B:** Siezenheim Ic – Union Hallein Ib (18). **2. Klasse Süd:** Goldegg – Altenmarkt Ib (18.45).

Ringen

Platz zwölf erkämpfte sich Benedikt Huber vom A.C. Wals bei der Kadetten-EM in Skopje. Clubkollege Abdullah Eskin verlor bereits seinen Aufstiegskampf.

BSC Salzburg siegt im Landesfinale

SALZBURG. Die besten vier Teams der Basketball-Landesliga trafen sich am Wochenende zum Saisonfinale. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde der BSC Salzburg, der bereits den Grunddurchgang dominiert hatte. Das Team um Spieltrainer Jamie Kohn ließ im Halbfinale LOK Salzburg mit 67:45 keine Chance und fertigte im Endspiel Zell am See mit 75:58 ab. Platz drei sicherte sich die BBU Hallein mit einem 75:67-Erfolg über LOK. Die Jungendtitel der U12 bis U19 gingen alle an die BBU Salzburg.

Ducks verlieren beim Spitzenreiter

TELF. Mit einem Sieg in Telfs wollten die Football-Spieler der Salzburg Ducks am Wochenende die Tabellenspitze in der Division II erklimmen. Die Hoffnung, dem Spitzenreiter die erste Saisonniederlage zufügen zu können, währte aber nicht lange. Telfs ging früh mit 13:0 in Führung und ließ sich auch durch den ersten Touchdown der Salzburger nicht aus dem Konzept bringen. Letztlich konnten die Ducks den Ball nur zwei Mal in die Endzone tragen und unterlagen deutlich mit 13:55.

Grödig steht vor zwei Reisen ins Ungewisse

Der Ex-Bundesligist tritt in Schwaz mit dem letzten Aufgebot an.

SALZBURG. Ohne zehn Kaderspieler bestreitet der Fußball-Westligist Grödig heute, Donnerstag, sein letztes Saisonspiel in Schwaz. „Trotzdem wollen wir uns ordentlich verkaufen und natürlich punkten“, erklärt Trainer Mario Messner, dessen Mannschaft nicht mehr vom zweiten Platz zu verdrängen ist.

Im Fokus steht bei Grödig aber nicht der Saisonkehraus, sondern die Kaderplanung für die kommende Spielzeit. Derzeit haben die Flachgauer nur die beiden Straßwalchner Petrit Nika und Patrick Schober verpflichtet. Vom aktuellen Kader hat noch niemand verlängert. „Unser Manager Christian Haas kommt heute vom Urlaub nach Hause. In den nächsten Tagen wird sicher vieles fixiert“, sagt Messner, der höchstwahrscheinlich Josef Stödlbauer, dessen Dienste in Anif nicht mehr gefragt sind, als neuen Goalie bekommt.

Drei Neuzugänge präsentierte am Mittwoch Grünau: Florian Soder (SAK), Niklas Seiler (Grödig) und Maximilian Plover (Hallwang) laufen ab Sommer für die Walsler auf.

Salzburger Duo schießt in München

MÜNCHEN. Sylvia Steiner und Gernot Rumpler werden Salzburg von 24. bis 28. Mai beim Weltcup der Schützen in München vertreten. Die St. Johannerin und der Uttendorfer wollen dabei noch einmal Werbung in eigener Sache machen und sich für die WM Anfang September in Changwon (Korea) empfehlen. Rumpler tritt mit dem Kleinkaliber-Gewehr im Liegend-Bewerb und im Dreistellungsmatch an, Steiner steht mit der Luftpistole am Schießstand. Die Entscheidung, wer für Österreich zur WM fährt, fällt erst Mitte Juli.